

Investitionsabsicherung des Bundes

Hintergrund

- Außenwirtschaftsförderinstrument des Bundes
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen durch Unterstützung bei der Erschließung von Auslandsmärkten
- Übernahme der politischen Risiken bei Direktinvestitionen im Ausland durch den Bund

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Deutsche Investition
- Förderungswürdig
- Ausreichender Rechtsschutz

Zentrale Mehrwerte der Investitionsgarantien



Risikomanagement



Schadensprävention



Ausgangspunkt



Ziel

(drohende) hoheitliche
Maßnahmen zu Lasten des
abgesicherten Projekts

Sicherung des
Fortbestands des
Auslandsprojekts



Entschädigung



Finanzierung

Investitionsgarantien des Bundes

Deckungspraxis Brasilien



- **Rechtsschutzvoraussetzungen:** innerstaatliche Rechtsordnung (da kein Investitionsförderungs- und -schutzvertrag in Kraft ist)
- Vollumfängliche **Deckungsübernahme** grds. möglich (Kapital- und Ertragsdeckung)
- **Entgelt** 0,55 % p. a. auf das eingebrachte Kapital sowie bei Ertragsdeckung auf die in einem Garantiejahr im Risiko stehenden Kapital- bzw. Zinserträge

Politische Risiken



Enteignungsfall

- Verstaatlichung
- Enteignung
- enteignungsgleiche Eingriffe



Kriegsfall

- (Bürger-)Krieg
- Revolution und Aufruhr
- politisch motivierte terroristische Akte



KT-/ZM-Fall

- Konvertierungs- und Transferrisiken
- Zahlungsmoratorien und -verbote



Bruch staatlicher Zusagen (auf Antrag)

- auch Zahlungszusagen
- auch nicht-zentralstaatliche Zusagen

Investitionsgarantien des Bundes

Branchenschwerpunkte valutierender Garantiebestand Brasilien

Bauindustrie



Verbrauchsgüterindustrie



Banken und Versicherungen



Die Investitionen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen sind über die Investitionsgarantien in Brasilien abgesichert.